



Faszination

6–31 Erlebnis Audi A8

Technik

32 Effizienz
34 Audi Space Frame (ASF)
36 FSI®
38 TDI
40 MMI – Multi Media Interface
42 Audi drive select
44 Fahrwerk
46 quattro®/quattro® mit Sportdifferenzial
48 Audi pre sense
50 Assistenz-Systeme
52 Nachtsichtassistent

Ausstattungen

54 Audi exclusive
60 Lackierungen
62 Sitze/Sitzbezüge
68 Dekoreinlagen
70 Räder/Reifen
72 Licht und Spiegel
72 Außenausstattungen
73 Innenausstattungen
75 Infotainment
77 Assistenz-Systeme
78 Technik/Sicherheit
80 Technische Daten
81 Abmessungen
82 Audi Motorsport, Audi Konfigurator, Audi tv

Seit über 100 Jahren perfektionieren
wir die Kunst, voraus zu sein.
Hier ist unser Meisterstück.







Dynamisch, fließende Linien definieren das beeindruckende Fahrzeug. Großzügige Flächen und eine betonte Schulterlinie machen die Seitenansicht maskulin und sportlich. Unterhalb dieser gestaltet ein lebendiges Spiel von Licht und Schatten die Seite des neuen Audi A8. Die Dynamiklinie, die an den vorderen Radhäusern beginnt, steigt nach hinten an und verleiht dem Wagen einen optischen Vorwärtsdrang. Großdimensionierte Aluminiumräder vermitteln Souveränität.









Eine klare Linie von Anfang bis Ende.
Wie bei allem, was wir tun.

Schulter- und Dynamiklinie setzen am Heck ganz besondere Akzente.
Die Schulterlinie endet im angedeuteten Spoiler, der dem Fahrzeug einen sportlichen Charakter verleiht.





Ein Interieur mit Manufakturcharakter: Sitze aus weichem, hochwertigem Leder werden von Hand aufgepolstert, die vielen Holzfurniere werden manuell abgeschliffen und lackiert. Der völlig neuartige Wählhebel hat die Form eines Yachthebels. Er dient nicht nur zum Schalten, sondern erfüllt zusätzlich die Funktion einer ergonomischen Handauflage zur Bedienung des MMI.









Wenn Sie die Fahrzeurtür öffnen, strahlt Ihnen der Innenraum bereits entgegen. Die optionale Ambientebeleuchtung kann individuell eingestellt werden, so dass Sie vom Audi A8 ganz persönlich empfangen werden. Zusätzlich modelliert die Ambientebeleuchtung das Interieur durch gezielte Lichtinszenierungen in den Farbwelten Polar, Elfenbein oder Rubin und lässt den großzügigen Innenraum noch weitläufiger erscheinen. Zentrale Elemente werden betont, was ihre Bedienung noch einfacher macht; angeleuchtete Flächen erzeugen optisch mehr Raum und die Mittelkonsole scheint sogar zu schweben.



Höchster Anspruch bis ins kleinste Detail – so zeigen sich Prestige und Status. Der fein definierte Singleframe betont mit seinen horizontalen Chromstreben die Fahrzeugbreite.





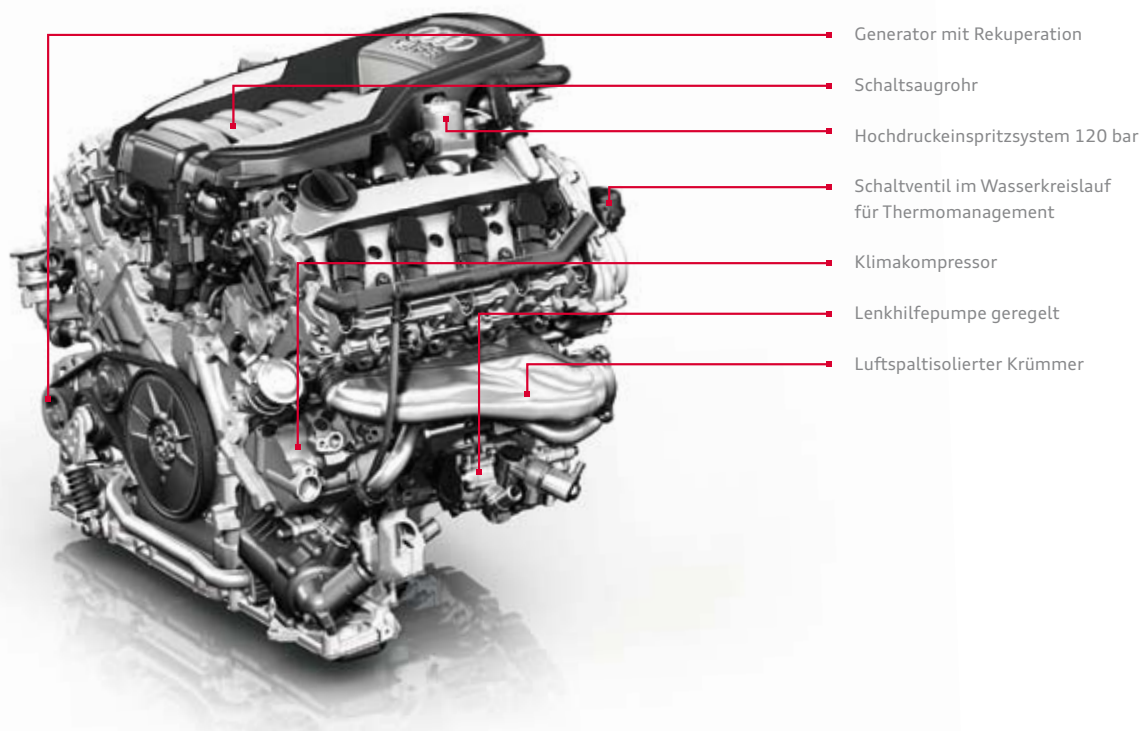


Leistung gesteigert. Verbrauch gesenkt. Vorsprung ausgebaut.

Das FSI-Prinzip:

Wo andere
aufhören,
fangen wir
erst an.





Generator mit Rekuperation

Schaltsaugrohr

Hochdruckeinspritzsystem 120 bar

Schaltventil im Wasserkreislauf
für Thermomanagement

Klimakompressor

Lenkhilfepumpe geregelt

Luftspaltisolierter Krümmer



Die Motorsteuerung berechnet die Einspritzmenge und den Zündzeitpunkt nach der Leistungsanforderung des Fahrers. Im Normalbetrieb liegt der Einspritzdruck zwischen 30 und 120 bar. Das Aggregat im A8 verfügt erstmals über Mehrloch-Hochdruckeinspritzventile, die für eine optimale Aufbereitung des Kraftstoffs im Zylinder sorgen.

Wer sagt, dass man sich über Kraftstoff nur in Litern Gedanken machen kann? Unsere Ingenieure wollten jeden Tropfen Benzin optimal nutzen. Daraus entstanden ist FSI®.

Bei der **FSI-Technologie** wird der Kraftstoff direkt in den Brennraum gespritzt und fein zerstäubt. So kann das Benzin auf die Millisekunde – quasi tröpfchengenau – abgerufen werden, wenn der Motor es verlangt. Das bedeutet eine bessere Ausnutzung des Kraftstoffs und im Endeffekt einen geringeren Verbrauch.

Wie wichtig die **effiziente Nutzung** von Treibstoff ist, hat sich beim legendären 24-Stunden-Rennen von Le Mans gezeigt: Dort konnte der Audi R8 mit FSI-Antrieb mehrmals überlegen siegen. Und was auf einer Rennstrecke funktioniert, ist erst recht gut genug für die Straßenmodelle von Audi.

Auch der 4,2-l-V8-Motor* in Ihrem neuen Audi A8 arbeitet mit der FSI-Technologie. Die neueste Generation von Motorsteuergeräten und ein innovatives Thermomanagement tragen zusätzlich zum verringerten Kraftstoffverbrauch bei.

So erreicht der Motor bei einem Kaltstart schneller seine Betriebstemperatur, wodurch Reibungsverluste vermindert werden. Der neue Audi A8 4.2 FSI benötigt 9,5 l auf 100 km – und das bei einer beeindruckenden Leistung von 273 kW. Sein maximales Drehmoment von 445 Nm bringt Sie in gerade einmal 5,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

* Die Werte für Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen finden Sie auf Seite 80.

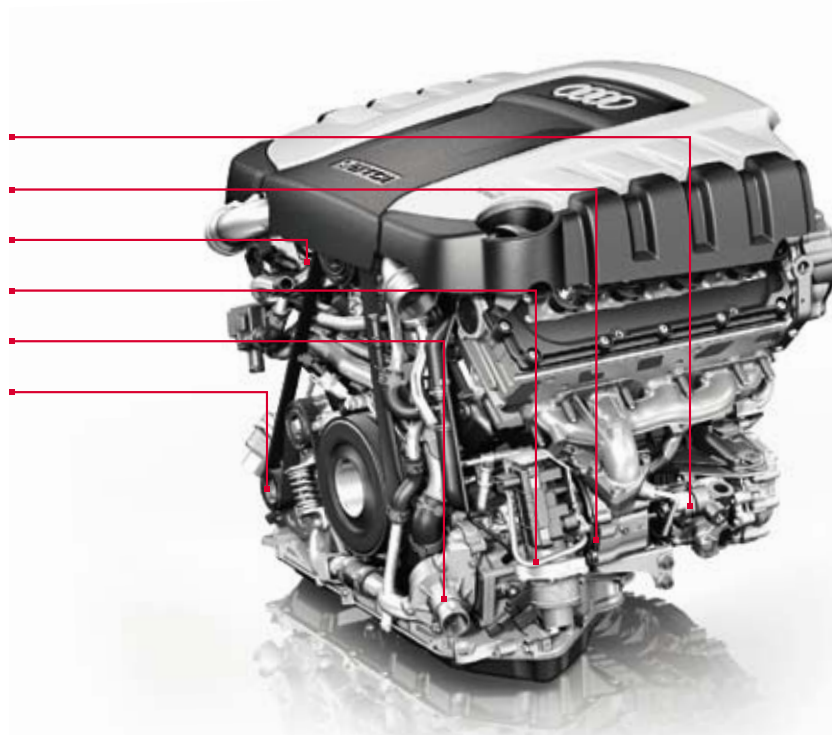


Die TDI-Revolution begann 1989.

Seitdem revolutionieren wir sie
Tag für Tag weiter.

Mit Diesel aufs Podest: der R10 TDI, seit 2006 mehrfacher Le-Mans-Sieger.

regelbare Lenkhilfpumpe
Einspritzsystem 2.000 bar
Klimakompressor
Turbolader mit Drehzahlerfassung und -regelung
schaltbare Wasserpumpe (Thermomanagement)
Generator mit Rekuperation



Jeder zweite Audi, der heute verkauft wird, ist ein Diesel. Was so selbstverständlich klingt, sorgte vor 20 Jahren für größte Aufregung: Audi revolutionierte den Markt mit dem ersten 2,5-l-TDI-Motor. Entwicklungen wie die Common-Rail-Technologie haben TDI inzwischen noch effizienter gemacht. Piezo-Injektoren sorgen für eine feine und präzise Kraftstoffverteilung. So sind die Emissionen seit dem ersten TDI um über 95 % gesunken, während sich die spezifische Leistung mehr als verdoppelt hat. Da war es nur

konsequent, den Dieselantrieb in den Rennsport zu schicken. Mit Erfolg: 2006 konnte der erste dieselbetriebene Rennwagen der Welt, der Audi R10 TDI, die 24 Stunden von Le Mans gewinnen – und diesen Sieg mehrmals wiederholen. **Im neuen Audi A8 4.2 TDI** erwartet Sie also ein Motor* mit Siegergenen. Sie werden den kraftvollen Antrieb spüren, sobald Sie Gas geben: 258 kW und ein maximales Drehmoment von 800 Nm bringen Sie in nur 5,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Und das bei einem Ver-

Die Piezo-Injektoren öffnen und schließen sich innerhalb von Millisekunden und spritzen mehrmals mit bis zu 2.000 bar Kraftstoff in den Brennraum ein. Bei einem Einspritzvorgang werden teilweise winzigste Mengen von weniger als einem Tausendstel Gramm eingespritzt.



Die Voreinspritzung führt zu einer „weichen“ Verbrennung und damit zu einer ausgezeichneten Verbrennungsakustik und einem angenehmen Motorlauf.



brauch von nur 7,6 l auf 100 km. Dafür sorgt die Common-Rail-Technologie, die den Kraftstoff mit bis zu 2.000 bar direkt in den Kolbenbrennraum einspritzt. Auch im TDI-Motor arbeitet ein innovatives Thermomanagement, das durch seine schnelle Aufheizung des Kühlwassers verbrauchsmindernd wirkt. Zusätzlich konnte das Gewicht des Motors trotz gesteigerter technischer Komplexität verringert werden.

* Die Werte für Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen finden Sie auf Seite 80.

Warum der Audi A8 so gut zu Ihnen passt? Weil er sich so gut auf Sie einstellt.

Audi drive select.

individual



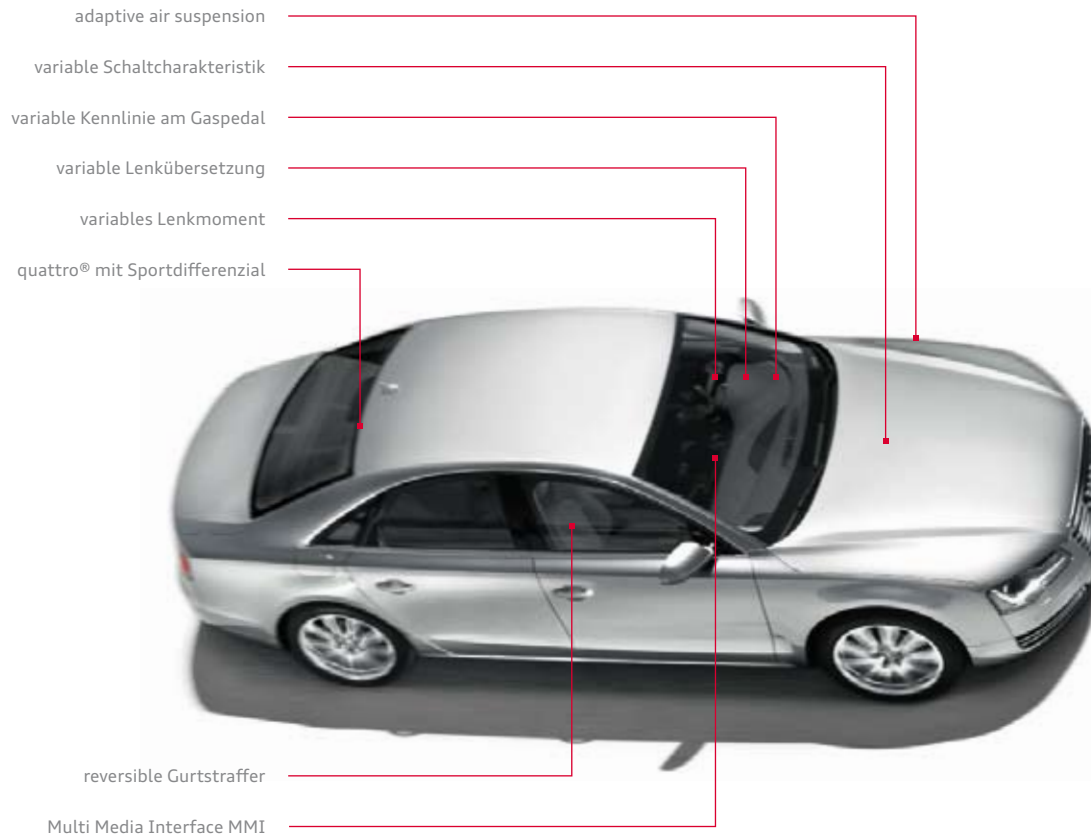
comfort



dynamic



auto



Thema Dynamiklenkung	Das Wellgetriebe Mit der Dynamiklenkung haben die Audi Ingenieure ein Problem gelöst, mit dem sich viele Autohersteller beschäftigt haben: eine Lenkung zu entwickeln, die Lenkübersetzung und -kraft automatisch an die gefahrene Geschwindigkeit anpasst. Auf der Suche nach einem Getriebe, das auf den jeweiligen Fahrzeugzustand reagiert, kamen die Audi Ingenieure auf ein System, das ursprünglich für die NASA entwickelt wurde: das Wellgetriebe, das sich durch ein elastisches Übertragungselement auszeichnet. Es wurde erstmals 1971 für das Erkundungsfahrzeug Lunar Rover bei der 4. Mondlandung eingesetzt, und es arbeitete im Mars Sojourner, der 1997 selbstständig den Roten Planeten erkundete. Momentan ist es beim Mars Spirit im Einsatz. Audi verwendet das Wellgetriebe bei der Dynamiklenkung, wo es für ein sehr gutes und dynamisches Lenkgefühl sorgt, ganz gleich bei welcher Geschwindigkeit. Für diese Lenkung wurde Audi 2009 vom VDI (Verein Deutscher Ingenieure) mit dem erstmals vergebenen „Innovationspreis Mechatronik“ ausgezeichnet. 
----------------------	--

Jeder definiert Fahrdynamik anders. Wir definieren sie so: Fahren Sie genau so, wie Sie sich fühlen. Mit dem serienmäßigen Audi drive select können Sie einzelne Fahrzeugkomponenten per Tastendruck beeinflussen und so den Charakter Ihres Audi verändern. Audi drive select macht es möglich.

Ihnen stehen vier Modi zur Verfügung: comfort, dynamic, auto und der Modus individual, mit dem Sie selbst bestimmen können, welche der

angebundenen Fahrzeugkomponenten sich wie verhalten sollen. Der Modus comfort eignet sich besonders, wenn Sie weite Strecken möglichst entspannt zurücklegen wollen. Für betont sportliches Fahren, zum Beispiel auf kurvenreichen Strecken, bietet sich der Modus dynamic an. auto steht für eine ausgewogen agile und komfortable Fahrweise.

Und so funktioniert Audi drive select: Das System verändert unter anderem die Gaspedalkennlinie,

die adaptive air suspension, die Schaltcharakteristik, die Dämpferregelung, den reversiblen Gurtstraffer (Teil von Audi pre sense basic) und, wenn vorhanden, das Sportdifferenzial und die Dynamiklenkung. Letztere bietet ein noch präziseres Lenkgefühl mit unmittelbarer Fahrbahnrückmeldung. Mit Audi drive select wird der Verlauf der Lenkübersetzung über die Fahrgeschwindigkeit variiert. Das heißt, im Modus dynamic spricht die Lenkung direkter an als zum

Beispiel im Modus comfort. Audi drive select verändert noch weitere Fahrzeugkomponenten: Beim Getriebe verschieben sich die Drehzahlen, bei denen ein Gangwechsel stattfindet – bei dynamic erst bei höheren Drehzahlen, bei comfort bereits bei niedrigeren. Bei der Dämpferregelung verändert sich das Niveau der Dämpfkkräfte. Beim optionalen quattro® mit Sportdifferenzial (Serie bei 4.2 TDI) variiert das verteilte Antriebsmoment.

Weil sie etwas ganz Wertvolles schützen, kommen für die Sicherheit unsere teuersten Mitarbeiter zum Einsatz.



Zur Entwicklung eines Neufahrzeugs gehört eine Vielzahl von Crashtests. Zunächst virtuell am Computer, dann schließlich mit dem realen Auto in den Hallen der Audi Sicherheit. Unsere Ingenieure werten nicht nur die eigenen Testreihen aus, sondern auch reale Unfälle, die die Unfallforscher und Wissenschaftler der Audi Accident Research Unit (AARU) aufnehmen. Sie wurde 1998 gegründet und arbeitet mit Polizei und Ärzten zusammen, um möglichst genaue Kennt-

nisse über Unfälle zu erhalten. Mithilfe dieser Informationen werden unsere Testreihen immer mehr verfeinert.

Die Audi Fahrzeugsicherheit stellt den Mensch in den Mittelpunkt. Das heißt, wir entwickeln vorausschauende Systeme, die Sie auf jeder Fahrt unterstützen und Ihnen helfen sollen, Unfälle möglichst zu vermeiden. Dafür versetzen wir uns in Ihre Position; auf dieser Basis entstehen unsere technischen Neuerungen – und die dafür

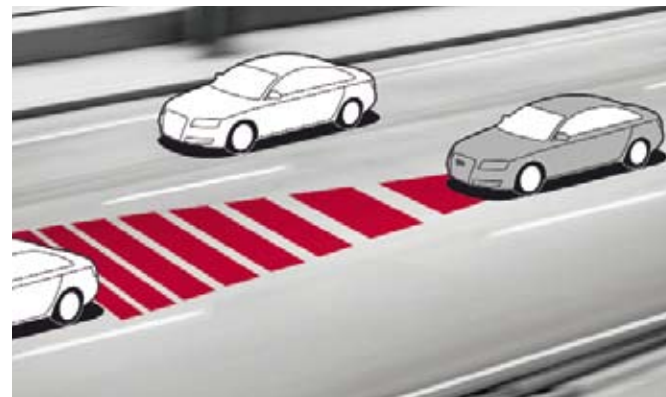
notwendigen Testreihen. Das bedeutet auch, völlig neue Tests zu entwickeln, um neue Technologien zu überprüfen. So haben wir für die Forschung an den vorausschauenden Audi pre sense-Systemen eine neue Methodik entworfen, die sich „Virtual Test Drive“ nennt. Auf einer Fahrstrecke können dem Fahrer mithilfe einer Videobrille virtuelle Hindernisse und Fahrzeuge eingeblendet werden und in kurzer Zeit sehr viele kritische Fahrmanöver nachgestellt werden.

Audi adaptive cruise control mit Stop&Go-Funktion

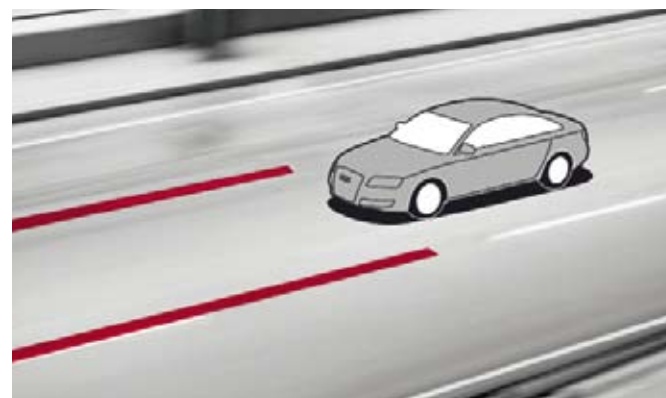
Audi lane assist

Audi side assist

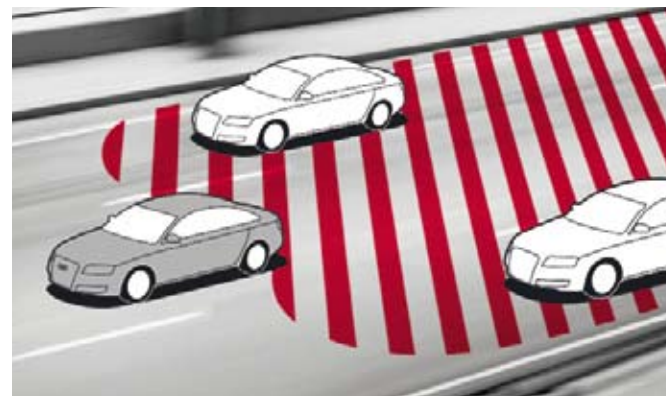
Audi adaptive cruise control mit Stop&Go-Funktion inklusive Audi pre sense front¹ ist das Kernstück der Fahrerassistenzsysteme. Auf freier Strecke hält es eine ausgewählte Geschwindigkeit bzw. regelt den Abstand zum Vordermann. Im zähfließenden Verkehr oder im Stau regelt es das Abbremsen, das Anfahren und den Schrittverkehr. Dabei überwachen Radarsensoren, eine Videokamera und die Sensoren der Einparkhilfe den Raum um den Audi A8. Erkennen sie ein Hindernis, wird der Fahrer von einem Signalton und einer Anzeige im Fahrerinformationssystem gewarnt.



Audi lane assist¹ unterstützt Sie ab einer Geschwindigkeit von ca. 60 km/h, wenn Sie Ihre gewählte Fahrspur unbeabsichtigt verlassen, zum Beispiel bei Unaufmerksamkeit. Wenn Sie eine von der Kamera hinter der Frontscheibe erfasste Fahrspurmarkierung überfahren, erhalten Sie eine Warnung durch eine Vibration im Lenkrad. Bei gesetztem Blinker erfolgt keine Warnung. Welche Fahrspurmarkierungen der Sensor erfasst, ist unter anderem von Wetter, Beleuchtung und Markierungsqualität abhängig. Audi lane assist kann daher den Fahrer nur unterstützen; seine Aufmerksamkeit ist selbstverständlich weiterhin gefordert. Der Warnzeitpunkt und die Vibrationsstärke sind im MMI in drei Stufen einstellbar.



Audi side assist inklusive Audi pre sense rear¹. In den Außenspiegeln sind Anzeigen integriert. Ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h misst Audi side assist mit zwei Radarsensoren (mit einer Reichweite von ca. 70 m) den Abstand und die Geschwindigkeitsdifferenz der erfassten Fahrzeuge zum eigenen Fahrzeug. Immer wenn die Geschwindigkeitsdifferenz und der Abstand von Audi side assist als kritisch für einen Spurwechsel eingestuft werden, erfolgt eine Anzeige am jeweiligen Außenspiegel (Informationsstufe). Diese Anzeige wird nur beim Blick zum Außenspiegel wahrgenommen. Wenn Sie den Blinker setzen und Audi side assist ein als kritisch eingestuftes Fahrzeug erfasst hat, blinkt die jeweilige Anzeige am Außenspiegel mehrmals kurz hell auf (Warnstufe). Die Helligkeit der Anzeige ist im MMI in drei Stufen einstellbar.



Wir tun immer unser Bestes, aber vergessen Sie nicht: Die Systeme arbeiten nur innerhalb von Systemgrenzen.

¹ Optionale Ausstattung

